

Kompetenzen am Ende der 4. Klasse

Die Schülerin, der Schüler kann:

- das Suchen und Fragen nach Gott reflektiert zur Sprache bringen und sich mit dem trinitarischen Gott auf der Grundlage der Bibel auseinander setzen
- Wirklichkeitszugänge von Religionen, Konfessionen und Weltanschauungen reflektieren und ist zum respektvollen und kritischen Dialog fähig
- in der Vielfalt der religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen das eigene Selbst- und Weltverständnis entwickeln, eigene Positionen in religiösen und weltanschaulichen Fragen einnehmen und argumentativ vertreten

Fertigkeiten	Kenntnisse	Themenkreise / Inhalte	Methodisch-didaktische Hinweise – Materialien – Medien – Instrumente
Über Musik einen Zugang zur eigenen Spiritualität finden.	Persönliche Spiritualität.	Musik und Spiritualität „Religiös unmusikalisch?“ Immanenz-Transzendenz und der „Gebirgszug bei Leonardo Boff“	Stundenbeginn gestaltet mit einem Musikstück. Jeder Schüler gestaltet einmal die ersten 5 min der Stunde. Textarbeit
den Einsatz der Religionsgemeinschaften, insbesondere der katholischen Kirche, für soziale Gerechtigkeit vor Ort und weltweit erkennen und Verantwortung für sich und die Mitmenschen wahrnehmen	Karitative Verbände und Einrichtungen; Berufsfelder und Freiwilligenarbeit in der Kirche	Das Leben der Christen in Ländern südlich des Äquators kennenlernen. Die Rolle von Hilfsgemeinschaften in Krisengebieten. Aktion Sternsingen.	Reisebericht Zentralafrikanische Republik. Sternsingerfilm und Präsentation des aktuellen Projekts.
Sachliche Argumentation über Theologische und Philosophische Themen	Verschiedene Philosophen und Theologen und ihre „Beweise“ kennenlernen.	„Kann man die Existenz Gottes beweisen?“ Philosophische und theologische Zugänge. Warum gibt es Leid in der Welt?	Gottesbeweise Diskussion zu den verschiedenen Lösungsversuchen. Hiob und die Theodizeefrage

den Blick für die Einzigartigkeit und Würde des menschlichen Lebens öffnen und diese aus der Gottebenbildlichkeit begründen	christliche Anthropologie	„Mach es wie Gott- werde Mensch“ „Gott schuf den Menschen nach seinem Abbild“	Verbindung mit der Adventzeit, der Zeit des Wartens und die Menschwerdung Gottes. Persönliche Reflektion: Verbindung mit Advent- Weihnachten.
die Ansprüche der katholischen Soziallehre an Wirtschaft, Politik und Kultur als grundlegende Herausforderung christlicher Lebensgestaltung darlegen	ethische Positionen und Argumentationen aus Philosophie und Theologie	Themen der Christlichen Soziallehre kennenlernen. Personalität Solidarität Subsidiarität Exkurs: Arbeiterpriester in Frankreich.	Textarbeit mit dem „DoCat“.
verschiedene religiöse Sprachformen erkennen, die jeweiligen Kennzeichen aufzeigen und deren Umsetzung reflektieren	Textsorten in der Bibel	„Offenbarung- stimmt alles was in der Bibel steht?“ Entstehung von biblischen Texten. Exemplarische Texte erarbeiten und deuten. Offenbarung in verschiedenen Epochen. Begriff „Inspiration“.	Gruppenarbeit und Präsentation: Verschiedene Bibelstellen aus AT und NT erarbeiten und vorstellen.
die Vielfalt der christlichen Konfessionen beschreiben und Möglichkeiten und Grenzen gelebter Ökumene aufzeigen	ökumenische Bewegung und Initiativen	Kirchengeschichte und Spaltungen. Exkurs: Die Hutterer in Tirol. Gemeinsames in den verschiedenen Konfessionen- Ökumene und ihre Aktualität.	Internetrecherche über die Hutterer. Film über Frere Roger von Taizé.

Im Fall von Schüler*innen mit Gesetz 104 oder 170, werden die Anforderungen an die bestehenden PDP's angepasst.